



Europäischer Tag der Logopädie am **06.03.15**

Neurologische Erkrankungen : „Plötzlich sprachlos!“

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Patientinnen, Patienten und Angehörige, liebe Interessierte,

zum **Europäischen Tag der Logopädie**

laden wir Sie herzlich ein,

am **Freitag, den 06.03.15** von **14.00 Uhr** bis **17.00 Uhr** in die

**Gesundheitsakademie Logopädie der Charité**

**13347 Berlin-Wedding**

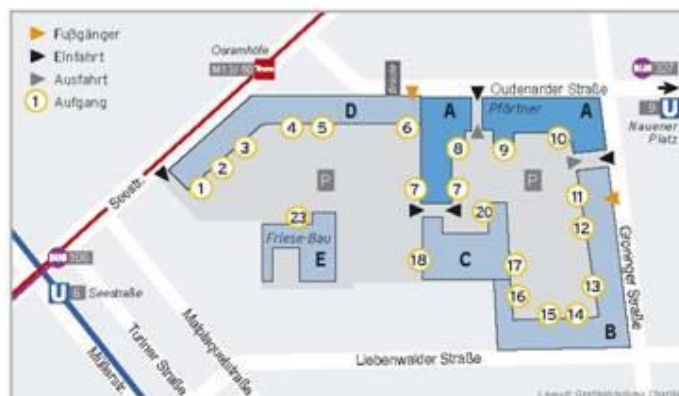
**Oudenarder Str. 16**

**Gebäude A /Aufgang 10 Seminarraum 3**

(U9/ U-Bahnstation Nauener Platz, U6/ U-Bahnstation Seestraße )



Campus Virchow-Klinikum  
Außenstelle Oudenarder Straße 16  
Bauteil A, Haus 10  
13347 Berlin



Das Thema in diesem Jahr lautet:

## **Neurologische Erkrankungen : „Plötzlich sprachlos“**

**14.00 Uhr Begrüßung (Annette Schneider, Mona Samuel)**

**14.15 Uhr Lesung**

Was bedeutet der plötzliche Sprachverlust aufgrund einer neurologischen Erkrankung für die Betroffenen und ihre Familien, wie verändert sich – meist schlag-artig – ihr Leben?

Wie fühlt es sich an, wenn man sich, oft völlig unvorbereitet, aufgrund eines Schlaganfalls mit einer Sprachstörung im Alltag zurechtfinden muss?

**Karin Jürschik**, eine betroffene Berlinerin, liest aus ihrem autobiografischen Buch „Eine Sekunde“.

10 Jahre nach ihrem Unfall erzählt die Autorin ihre Geschichte. Eine Geschichte, für die sie lange keine Worte gefunden hat.

**15.15 Uhr Konzert:**

Der **Aphasiker - Chor Berlin** singt unter der Leitung von Julia Baumeister (Logopädin und Sängerin) und Mona Samuel (Lehrlogopädin-Charité).

**15.30 Uhr Vorträge:**

- Die Logopädin **Güneş Yaşar** gibt einen Einblick in die logopädische Therapie mit türkischsprachigen Patienten.

Evtl. Kurze Pause

- **Dr. phil. Benjamin Stahl**, Klinischer Neurowissenschaftler an der FU Berlin und am Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften in Leipzig, stellt die Ergebnisse seiner Doktorarbeit vor. Diese widmet sich der Frage, warum Patienten mit Sprach- und Sprechstörungen oft in der Lage sind, ganze Textzeilen flüssig zu singen und was das für die Therapie bedeutet.

**16.30 Uhr Aphasiker Chor Berlin**

**16.45 Uhr Verabschiedung**

**Infostände:**

- Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V. (dbl)
- Aphasie Landesverband Berlin (ALB)
- Büchertisch: „Eine Sekunde“ Karin Jürschik

Was kann die Logopädie für PatientInnen mit einer Aphasie leisten, was bietet die Selbsthilfe und wie kann der Berufsverband durch Informationen an die Betroffenen und deren Angehörige unterstützen?

Wie wichtig sind neben einem sozialen Netz logopädische Therapien, Angehörigenberatung und Begleitung, damit Menschen mit einer Aphasie trotz ihrer Schwierigkeiten wieder aktiv werden und am gesellschaftlichen Leben teilhaben können?

Während der Veranstaltung werden Brezeln, Kaffee und Kuchen angeboten.

Wir freuen uns über Ihr zahlreiches Erscheinen und bitten um Anmeldung bis zum **28.2.15**

bei **Mona Samuel**

Lehrlogopädin der Gesundheitsakademie Logopädie der Charité

E-Mail: [mona.samuel@charite.de](mailto:mona.samuel@charite.de)

oder **Annette Schneider**

1. LVV Berlin des Deutschen Bundesverbandes für Logopädie dbl e.V.

E-Mail: [schneider-annette@arcor.de](mailto:schneider-annette@arcor.de)

Mit besten Grüßen

*Mona Samuel*

*A. Schneider*